



Hausaufgabenkonzept

Rechtliche Grundlage ist die Verordnung zur einheitlichen Leistungsbewertung an den Schulen des Landes Mecklenburg- Vorpommern (Leistungsbewertungsverordnung vom 30.04.2014) und die Verordnung zur Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens an allgemein- bildenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern

1. Funktionen der Hausaufgaben
2. Grundsätze
3. Formen der Hausaufgaben
4. Charakter von Hausaufgaben
5. Bewertung/Zensurierung der Hausaufgaben
6. Zeitlicher Umfang für HA
7. Die Erteilung
8. Kontrolle der Hausaufgaben
9. Richtlinien für Schülerinnen und Schüler
10. Richtlinien für Lehrerinnen und Lehrer
11. Richtlinien für Eltern
12. Abkürzungen im Hausaufgabenheft

1. Funktionen der Hausaufgaben

- *Übung, Anwendung und Sicherung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und fachspezifischen Techniken*
- *Vorbereitung sowie Unterstützung bestimmter Unterrichtsschritte/Informationsbeschaffung für bestimmte Unterrichtsabschnitte*
- *Förderung der Selbstständigkeit und Selbstorganisation von Lernprozessen*

2. Grundsätze

- Die Erledigung der HA ist für jeden Schüler und jede Schülerin eine Pflicht.
- Die HA werden von den Schülern selbstständig und sorgfältig angefertigt.
- Die HA erwachsen aus dem Unterricht und sind in diesen eingebunden.
- Die HA werden im Unterricht vorbereitet und entsprechend gewürdigt.
- Die HA werden regelmäßig kontrolliert bzw. verglichen.

An unserer Schule werden ab Jahrgang 1 verpflichtend Hausaufgaben erteilt. Die HA sind nicht immer allgemeingültig, sondern werden differenziert nach Menge und Schwierigkeitsgrad für Schüler mit besonderen Fähigkeiten bzw. besonderen Schwierigkeiten aufgegeben.

3. Formen der Hausaufgaben:

- differenziert
- vorbereitend
- nachbereitend
- Wochenplan

4. Hausaufgaben mit unterschiedlichem Charakter.

- terminierten Pflichtaufgaben (z.B. Herbarium anlegen, ein Portfolio erstellen, d.h. sie sind zu einem bestimmten Zeitpunkt zu erstellen);
- laufende Aufgaben mit unbegrenzter Zeitfestlegung (z.B. Vokabeln festigen, Merksätze lernen; gedächtnismäßiges Üben der Grundaufgaben in allen vier Grundrechenoperationen, das tägliche laute Lesen)
- Aufgaben, die in der Eigenverantwortung des einzelnen Schülers liegen und nicht kontrolliert werden (z.B. Vorbereitung auf eine Klassenarbeit)

5. Bewertung/Zensurierung der Hausaufgaben

- HA werden in der Klasse 1-3 nicht bewertet
Ausnahmen sind z.B:
bewertete Kurzvorträge, Englischvokabeln, Wandzeitungsgestaltung, Unterrichtsinhalte, Liedtexte, Gedichte ebenso eine kreative Herangehensweise und/oder Darstellungsform
- HA sind in Klasse 4 möglich

Die Zuverlässigkeit bei der Erfüllung der Hausaufgaben fließt in die Note zum Arbeitsverhalten.

6. Zeitlicher Umfang für HA

Der einheitliche Aufwand für die Erledigung der Hausaufgaben bezogen auf den einzelnen Unterrichtstag soll im Durchschnitt folgende Richtwerte nicht überschreiten:

Klasse 1:	30min ohne lautes Lesen
Klasse 2:	30min ohne Lesen,
Klasse 3:	30min - 45min ohne Lesen
Klasse 4:	60min

Der festgelegte zeitliche Rahmen ist auch übers Wochenende nicht zu überschreiten.

7. Die Erteilung:

der Hausaufgaben kann erfolgen

- von Freitag zu Montag
- Hausaufgaben von Mittwoch vor den Ferien bis Mittwoch nach den Ferien da ferienfreie Zeiten zur Anfertigung zur Verfügung stehen.

soll nicht erfolgen

- von einem Unterrichtstag zum folgenden Unterrichtstag, wenn ein oder mehrere Feiertage oder sonstige unterrichtsfreie Tage dazwischen liegen
- vom letzten Schultag vor den Ferien bis zum ersten Schultag nach den Ferien

Klasse 2: selbstständiger Eintrag ins Hausaufgabenheft mit Lehrerkontrolle oder Schüler – Partnerkontrolle; Tafelbild

Klasse 3: selbstständiger Eintrag ins Hausaufgabenheft ohne Lehrerkontrolle, jedoch als Tafelbild bis Ende des Schultages und ggf. vereinzelt individuelle Festlegung bei häufigen Versäumnissen

Klasse 4: selbstständiger Eintrag ins Hausaufgabenheft ohne Lehrerkontrolle, jedoch als Tafelbild bis Ende des Schultages und ggf. vereinzelt individuelle Festlegung bei häufigen Versäumnissen. Um einen guten Übergang zur 5.Klasse zu erreichen, darf ab dem 2.Halbjahr das Anbahnen des selbstständigen Arbeitens durch mündliche Ansage erfolgen.

8. Kontrolle der Hausaufgaben

- über die Form der Hausaufgabenkontrolle entscheidet die Lehrkraft
- zeitnahe und regelmäßige Kontrolle und Rückmeldung
- mögliche Kontrolle:
 - o im Klassenverband (Klasse kontrolliert frontal, Kinder sind aufgefordert, durch Abhaken oder Korrigieren fehlerhafter Ergebnisse die Kontrolle sichtbar zu machen)
 - o Partnerarbeit
 - o Lösungsblatt
 - o Lehrerkontrolle
- Bei Schülern mit Nachteilsausgleich muss genau abgewogen werden, ob eine weitere Hausaufgabe in dem Fach pädagogisch notwendig ist und der Zeitrahmen dadurch nicht aufgehoben wird, da sie ja in der Regel deutlich mehr Zeit für die Berichtigung brauchen.

Besonders notwendig ist die Kontrolle von nachzureichenden Hausaufgaben, um zu vermeiden, dass der Schüler das Gefühl hat, sie werden ja doch nicht nachkontrolliert.

Würdigung der pflichtbewussten Hausaufgaben erledigung (im Ermessen der Lehrkraft)

Werden von einem Schüler innerhalb eines bekannten Zeitabschnittes die Hausaufgaben für alle Fächer vollständig erledigt und alle Arbeitsmaterialien für den Unterricht mitgebracht, erhält der Schüler eine Anerkennung durch den Klassenleiter.

In den Klassen 1 bis 2 gibt es einen Lobstempel in das Hausaufgabenheft.

Die Klassen 3 bis 4 erhalten einen Gutschein, der dem Schüler die Chance bietet, einmal eine Hausaufgabe (De, Ma oder En) nicht erledigen zu dürfen bzw. einmal ein Arbeitsmittel zu vergessen.

Mustertext für einen Gutschein

„Der Schüler braucht gegen Vorlage des Gutscheines eine Hausaufgabe nicht zu erledigen“.

9. Richtlinien für Schülerinnen und Schüler

- führen ein Hausaufgabenheft, das für zwei Wochen vorbereitet ist (Stundenplan, Datum und Woche)
- tragen täglich Hausaufgaben für alle Fächer in das Hausaufgabenheft ein
- fragen bei Schwierigkeiten nach
- alle Bücher und Hefte zur Erfüllung der Hausaufgaben werden mit nach Hause genommen
- Zuhause oder im Hort werden immer zuerst die Hausaufgaben für den kommenden Schultag erledigt
- achten darauf, dass alle Aufgaben vollständig gelöst wurden
- haken erledigte Aufgaben im Hausaufgabenheft ab
- beim Packen der Schultasche für den nächsten Tag, stecken sie auch alle erledigten Hausaufgaben mit ein
- sollten durch Krankheit oder aus anderen Gründen Fehltage entstehen, werden bei Mitschülern die Hausaufgaben erfragt
- sind Hausaufgaben vergessen worden, erfolgt die Information an den Lehrer vor Unterrichtsbeginn und sie werden zur nächsten Stunde vom Schüler unaufgefordert vorgelegt

10. Richtlinien für Lehrerinnen und Lehrer

Auf dem ersten Elternabend eines neuen Schuljahres erhalten die Eltern alle Informationen über das Hausaufgabenkonzept unserer Schule.

- achten auf die ordnungsgemäße Führung der Hausaufgabenhefte
 - geben Hausaufgaben auf, die aus dem Unterricht erwachsen
 - planen ausreichend Zeit im Unterricht ein, um die Aufgaben stellen und erklären zu können
 - Fragen zu den Hausaufgaben werden gemeinsam geklärt
 - üben das Aufschreiben der HA in 1. Klasse ein
 - in der 1. Unterrichtswoche (Klassen 2-4) ist das Thema Hausaufgaben Inhalt des Unterrichts
 - räumen den Schülern ausreichend Zeit zum Eintragen der Hausaufgaben ein
 - ein fester Platz an der Tafel für Hausaufgaben ist zu vereinbaren
 - schreiben die Hausaufgaben an die Tafel
 - achten darauf, dass die Schüler die Eintragungen in die Hausaufgabenhefte vornehmen
 - tragen die Aufgaben und zu dem Tag in das Klassenbuch ein, für den sie zu erledigen sind (Fächer DE, MA, EN)
 - führen die Übersicht zu fehlenden Hausaufgaben
 - informieren die Eltern über das Hausaufgabenheft des Schülers über vergessene oder unvollständige Hausaufgaben
 - teilen beim wiederholten Fehlen von Hausaufgaben dies den Eltern mit
 - kontrollieren die Hausaufgaben

Zweimal hintereinander vergessene Hausaufgaben innerhalb eines Faches:

Nach vorheriger Elterninformation erfolgt die Nacharbeit der betreffenden Hausaufgaben nach dem Unterricht in der Schule.

11. Richtlinien für Eltern

- helfen bei der Führung des Hausaufgabenheftes
- zeigen Interesse an der Arbeit des Kindes
- nehmen sich Zeit, das Kind bei mündlichen Hausaufgaben zu unterstützen z.B. Vokabeln lernen, Gedichte lernen, Vorbereitung auf den Fachunterricht
- lassen die Hausaufgaben möglichst selbstständig, ohne viel Unterstützung anfertigen
- lassen das Kind entscheiden, welche Hausaufgabe zuerst erledigt wird
- helfen dem Kind bei Problemen, die Reihenfolge der Hausaufgaben zu organisieren z.B.: vom Leichten zum Schweren
- loben vorrangig die selbständige Leistung und nicht nur die Richtigkeit einzelner Aufgaben
- brechen mit dem Kind die Lösung weiterer Aufgaben ab, wenn weit über den Zeitrahmen hinaus Hausaufgaben nicht erledigt werden können
- informieren den entsprechenden Fachlehrer schriftlich über die Entscheidung
- üben keinen unnötigen Druck auf das Kind aus
- Eltern fertigen nicht die Hausaufgaben für das Kind an
- unterstützen durch das Beschriften der Arbeitsmittel und Materialien
- sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz zu Hause (Abschalten Handy, PC, TV)
- erinnern an die Mitnahme von Materialien aus der Schule zur HA-Erledigung
- sorgen mit dafür, dass die Tasche vollständig gepackt ist, Schreibgeräte funktionstüchtig sind und die Arbeitsmittel vollständig in die Schule mitgenommen werden
- unterstützen das Kind beim Erkundigen und Nacharbeiten von Aufgaben und Hausaufgaben die durch (krankheitsbedingte) Fehltage entstehen
- werden vom Lehrer benachrichtigt, wenn das Kind die Hausaufgaben wiederholt nicht erledigt hat
- kümmern sich durch Konsequenz und Kontrolle darum, dass das Kind eine zuverlässige Arbeitshaltung aufbaut und Hausaufgaben termingerecht ausführt
- unterschreiben das Hausaufgabenheft spätestens am Wochenende

12. Abkürzungen im Hausaufgabenheft

Fibel	FS
Mathematikbuch Kl.1	MB
Lesebuch	Lb
Leseheft	Lh
Sprachbuch	Spb
Schreiblehrgang	Sh
Mathematikbuch	MB
Sachunterrichtsbuch	SB
Wörterbuch	Wöb
Musikbuch	Mub
Berichtigung/Unterschrift	B/U
Arbeitsheft	Ah
Arbeitsblatt	Ab
Übungsheft	Üh
Heft 1, 2	Ma 1, Ma 2, D1, D2
Kurzkontrolle	Kk
Tagesplan	TP
Wochenplan	WP
Zusatzaufgabe	* ZA

Die getroffenen Festlegungen gelten ab dem Schuljahr 2018/19 und sind regelmäßig zu überprüfen und festzulegen/zu bestätigen.